



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin – wir informieren und beraten Sie gerne persönlich.



Weitere Betreuungsleistungen

- Regelgruppen
- Intensivgruppen (teilweise mit interner Beschulung)
- Integrative AWG
- Tagesgruppe in Mülheim
- Verselbstständigungsbereich für Jugendliche
- Erziehungsstellen
- Kurzeiterziehungsstellen
- Projektstellen

Unsere Kontaktdaten

CJG Kinder- & Jugendhilfe St. Josef
AWG Regenbogen
Honschaftsstr. 365
51061 Köln-Höhenhaus
Telefon 0221 6711265
Fax 0221 6711266
E-Mail regenbogen@cjg-ksj.de

Bereichsleitung

Wilfried Vonderbank
Am Portzenacker 1a
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221 960361-20
Fax 0221 960361-77
E-Mail w.vonderbank@cjg-ksj.de
Sie wünschen weitere Infos? Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Website: www.cjg-ksj.de

Außenwohngruppe Regenbogen



Kinder- & Jugendhilfe St. Josef
Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft



Unsere Einrichtung

Die CJG Kinder- & Jugendhilfe St. Josef ist eine von sechs Einrichtungen der Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft und befindet sich im rechtsrheinischen Köln-Dünnwald auf einem großzügigen, über 38.000 qm großen Gelände.

Die Kinder- und Jugendgruppen betreiben eine weitgehend selbstständige Haushaltsführung in modern und altersgerecht ausgestatteten Wohnungen. Zur Einrichtung gehören zudem Außenwohngruppen, eine Tagesgruppe, Projekt- und Erziehungsstellen sowie die Möglichkeit der Beschulung auf dem Gelände. Auf der Grundlage eines ganzheitlichen, christlichen Menschenbildes betreuen und begleiten wir mehr als 100 junge Menschen, die Hilfe zur Erziehung benötigen.

Über die Gruppe

- Integrativgruppe für sieben Kinder (m/w, vier Regel- und drei Intensivplätze)
- Aufnahmealter 6-10 Jahre
- Verweildauer bis zur Verselbständigung möglich
- Außenwohngruppe in Köln-Höhenhaus
- große Doppelhaushälfte mit Garten
- atmosphärische Gestaltung des Wohnbereichs und der Einzelzimmer
- Betreuung durch PädagogInnen mit Fortbildungsschwerpunkten (Traumapädagogik, Systemische Beratung)
- enge Kooperation mit externen Helfern (Therapeuten, Ärzten, Schulen)
- gezielte Projektangebote
- Familienarbeit, orientiert an den Möglichkeiten der Eltern

Indikation

Aufgenommen werden Kinder, die längerfristig ein stabiles Betreuungsangebot benötigen. Es werden vier Kinder mit einem „Regelbedarf“ und drei Kinder mit intensivem Förderbedarf betreut.

Pädagogische Handlungsansätze

Neben der Gruppenpädagogik als ein wesentlicher Bestandteil, hat die individuelle Gestaltung des Erziehungsprozesses eine tragende Bedeutung.

- stabiles Beziehungsangebot
- Hilfe- und Erziehungsplanung
- Gruppe als sicherer Ort zur persönlichen Entwicklung
- systemische Familienarbeit
- Kooperation mit externen Helfern
- Einzelförderung und Projekte zum Aufbau und Stärkung individueller Fähigkeiten

Ziele

- Vermittlung tragfähiger Beziehungen
- Vermittlung von Regeln, Normen und Werten und das Einüben von sozialem Verhalten
- Vermittlung und Einüben von lebenspraktischen Fähigkeiten
- Einbeziehung und Beteiligung der Kinder und Jugendlichen
- Entwicklung und Ausbau von individuellen Fähigkeiten und Stärken
- Unterstützung beim Aufbau und bei der Gestaltung von sozialen Kontakten
- Akzeptanz von Grenzen und Behinderungen
- Begleitung und Unterstützung bei der schulischen Ausbildung
- Beibehaltung von Familienkontakten